Geschichte & Familie

1921 kamen Karl und Rosa Wüthrich- Burkardt aus Bolodingen BE nach Bubikon und kauften den Ritterhof.

1925 erwarb Familie Wüthrich den eigentlichen Ritterhaushof. Sie lebten im Hauptgebäude des Ritterhauses.

1936 Das Ritterhaus wurde an die neu gegründete Ritterhausgesellschaft verkauft. Mit dem Erlös wurde eine Scheune zum jetzigen Riegelwohnhaus umgebaut. Seit dieser Zeit lebt die Familie in diesem Haus, damals noch mit Angestellten.

1956 übernahm Sohn, Georg, zusammen mit seiner Frau Rösli Wüthrich-Trindler den Ritterhaushof. Der Ritterhof nebenan wurde abgetrennt und von Sohn Rudolf übernommen.

1964 wurde der erste Traktor gekauft.
Die Familie betrieb Viehzucht und hielt Pferde und Hühner. Sie produzierten Milch, Eier, Erdbeeren und Christbäume.

1985 wurde der Hof an Tochter Maya und Schwiegersohn Hansueli Faust-Wüthrich übergeben. Sie kamen von einem Kleinbetrieb in Bertschikon mit drei Kindern.

1986 wurde der Stall gemäss damaliger Tierschutznorm saniert. Ein Neubau war
1987 wegen des Denkmalschutzes nicht möglich. Ebenfalls wurde ein grosser unterirdischer Jauchetrog gebaut.

2009 übernahm Lukas Faust den Betrieb. Kurz darauf heiratete er Katja. Vier Jahre später war die Familie mit den Kindern Joy und Lou komplett.

2016 Da sich der Milchmarkt seit Jahren auf Tiefstand befindet, musste die betriebliche Ausrichtung überdacht werden.
Durch den Wunsch nach mehr Direktvermarktung und einer naturnahen Produktion, fiel der Entscheid auf einen Mutterkuhlaufstall.
Aufgrund von Veränderungen von Gesellschaft und Tierschutz wurde klar, dass es dazu einen Neubau benötigt.

2018 erfolgte nach zweijähriger und intensiver Planung der Spatenstich zum neuen Gebäude, welches Platz für 30 Mutterkühe und deren Jungvieh bietet.

All die Jahre über befand sich der ganze Betrieb in privatem Besitz und auch der Innenhof des Ritterhauses gehört den drei Parteien Amstutz, Faust und Ritterhausgesellschaft, zum Teil in Gemeinschaftszonen, aber auch im alleinigen Besitz.

Juli 2019